

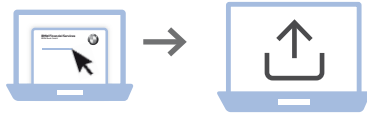


BMW Financial Services

Ihre Vertragsumschreibung bei der BMW Bank schnell und einfach beantragt

Checkliste zur Vertragsübernahme durch eine Privatperson (z. B. Angestellter, Rentner)

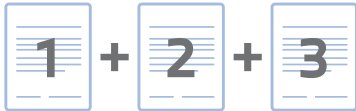
1.



Antrag auf Vertragsumschreibung

- Antrag mit Ihrer Kunden- und Bestandsnummer (6- oder 10-stellig) versehen
- Übernehmer mit vollständiger Adresse und Ansprechpartner erfasst
- Antrag von Ihnen als Übergeber unterschrieben

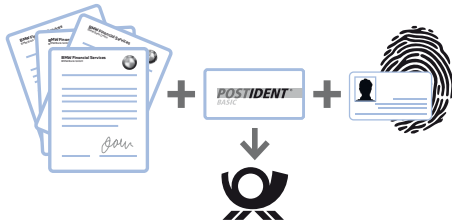
2.



Erforderliche Unterlagen des Übernehmers

- Selbstauskunft vollständig ausgefüllt und vom Übernehmer unterschrieben
- Verdienstrachweise der letzten drei Monate oder Rentenbescheid
- Kopie Personalausweis (Vorder- und Rückseite) oder Reisepass
- Legitimationsprüfung (siehe Punkt 3)

3.

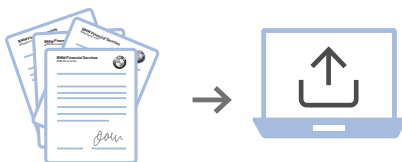


Legitimation

Die BMW Bank ist gemäß Geldwäschegesetz verpflichtet, den Übernehmer bzw. eine für den Übernehmer auftretende / handelnde Person zu legitimieren. Zur Legitimationsprüfung haben Sie zwei Möglichkeiten:

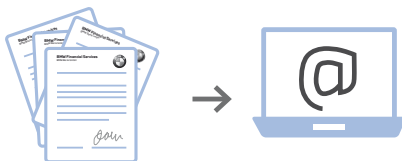
1. Legitimation beim BMW Händler
Die Legitimation kann mit dem Personalausweis oder Reisepass bei einem BMW Händler erfolgen. Wenn Sie möchten, sendet uns der Ansprechpartner im Autohaus anschließend die Unterlagen zu.
2. Legitimation bei der Deutschen Post
Der Mitarbeiter der Post prüft die Legitimation für uns. Den dazu benötigten POSTIDENT-Flyer finden Sie im Anhang. Die Legitimation ist damit für Sie kostenlos.

4.



Übermittlung / Versand

Bitte stellen Sie uns die Unterlagen im Kundenportal **Mein BMW FS** unter HILFE > KONTAKTFORMULAR (Grund: „Vertragsumschreibung Leasing“) zur Verfügung



Alternativ per Email an: vertragsumschreibung@bmw.de



Oder per Post an: **BMW Bank GmbH, 80787 München**





Antrag auf Umschreibung eines Leasingvertrags – Übernehmer Privatperson

- Bitte senden Sie uns die Unterlagen per E-Mail an vertragsumschreibung@bmw.de.
- Gerne können Sie uns die Unterlagen auch per Post senden:
BMW Bank GmbH, 80787 München

1. Aktueller Leasingnehmer

Leasingnehmer

Vorname/Name/Firma

Kundennummer

Der Leasingvertrag mit der Bestandsnummer soll umgeschrieben werden auf:
(6- oder 10-stellig)

2. Übernehmer

Übernehmer

Anrede Frau Herr

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum Geburtsort

Beruf/Position

Telefon geschäftlich Beschäftigt seit

Telefon Telefon mobil

Ich bin damit einverstanden, dass der Übernehmer Informationen zu Laufzeit, Laufleistung, Rate und sonstigen Leistungen, die im Vertrag enthalten sind, erhält.

3. Wichtige Hinweise

Umschreibung eines Leasingvertrags

- Ein Leasingvertrag kann nur ein Mal umgeschrieben werden.
- Eine Umschreibung ist ab dem 7. Monat der Vertragslaufzeit bis maximal 6 Monate vor dem Ende der Vertragslaufzeit möglich.
- Nach einer Umschreibung sind keine Änderungen mehr möglich (z. B. Laufzeit, Laufleistung).
- Beinhaltet der Leasingvertrag eine Tankkarte, kann diese nicht mit übernommen werden.
- Beinhaltet der Leasingvertrag eine Versicherung, kann diese nicht mit übernommen werden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass für das Fahrzeug lückenloser Versicherungsschutz besteht.
- Für die Umschreibung werden dem Übergeber die Kosten in Höhe von 500,00 EUR zuzüglich gesetzlich gültiger Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Die Kosten für die Vertragsübernahme trägt der Übernehmer (bitte ankreuzen falls gewünscht).

Weiteres Vorgehen

- Erst wenn uns die vollständigen Unterlagen des Übernehmers vorliegen, können wir die Vertragsumschreibung prüfen. Nach erfolgreicher Prüfung senden wir dem Übernehmer die Übernahmevereinbarung zu. Sobald uns diese von Ihnen und dem Übernehmer unterschrieben vorliegt, schreiben wir den Leasingvertrag um. Danach senden wir die Zulassungsbescheinigung Teil II zur Ummeldung an die jeweilige Zulassungsstelle.

4. Unterschrift

Ort Datum

Unterschrift des
Leasingnehmers
(Übergeber)

X

Ihre Antwortmöglichkeiten:

[↑ meinfs.bmw.de](https://meinfs.bmw.de) (> Hilfe > Kontaktformular)

[@vertragsumschreibung@bmw.de](mailto:vertragsumschreibung@bmw.de)

BMW Bank GmbH, 80787 München

+49 89 3184-1000

Artikel-Nr.:
000 008 200
Stand: 02/2025





Informationsblatt

Versicherungswechsel bei Umschreibung eines Leasingvertrags

Bei der Umschreibung eines Leasingvertrags vom ursprünglichen Leasingnehmer (Übergeber) auf einen neuen Leasingnehmer (Übernehmer) muss zum Zeitpunkt der Vertragsübernahme auch die Kfz-Versicherung bzw. der Versicherungsnehmer geändert werden.

Wenn das Fahrzeug bereits zugelassen und bisher über eine andere Versicherungsgesellschaft versichert war, übernehmen die meisten Versicherer in der Kfz-Versicherung keine rückwirkende Deckung.

Beinhaltet Ihr Leasingvertrag eine Versicherung (V-Leasing), kann diese nicht mit übernommen werden.
Das geplante Übernahmedatum muss daher in der Zukunft liegen.

Wie gehen Sie vor?

1. Vertragsübernahme

Übergeber und Übernehmer vereinbaren einen Zeitpunkt für die Vertragsübernahme (Übernahmedatum gemäß der Übernahmevereinbarung).

2. Versicherung

Der Übernehmer beantragt bei seiner Versicherung für das betreffende Fahrzeug Versicherungsschutz zum Übernahmedatum des Leasingvertrags.

Der Versicherer bestätigt der Zulassungsstelle in Form einer **eVBÜ** (elektronische Versicherungsbestätigung zur Übermittlung) die Deckungsübernahme zum Datum der Vertragsübernahme.

Wichtig:

- Zum Zeitpunkt der Vertragsübernahme ist das Fahrzeug noch nicht auf den Übernehmer umgemeldet.
Der Übergeber ist somit noch Halter und der Übernehmer nur Versicherungsnehmer.
Aus diesem Grund muss der Versicherer folgende Angaben in seiner eVBÜ übermitteln:
 - Halter: Name und Anschrift des Übergebers
 - Versicherungsnehmer: Name und Anschrift des Übernehmers
 - Pflichtangaben zu den Fahrzeugdaten des Leasingfahrzeugs

3. Bestätigung

Der Versicherer bestätigt dem Übernehmer unter Angabe des **amtl. Kennzeichens und der Fahrgestellnummer** in einem formlosen Schreiben (z. B. per E-Mail) die Übernahme der Versicherungsdeckung zum Übernahmedatum des Leasingvertrags.

Der Übernehmer reicht die Bestätigung seines Versicherers zusammen mit den Umschreibungsunterlagen, spätestens aber mit der Übernahmevereinbarung bei der BMW Bank ein.

Wichtig:

- Das Datum der Deckungsübernahme des Versicherers muss zwingend mit dem Datum der Vertragsumschreibung (Übernahmedatum in der Übernahmevereinbarung) übereinstimmen.

Beinhaltet Ihr Leasingvertrag einen Versicherungsbaustein (V-Leasing), muss zum Zeitpunkt der Anfrage durch den Übernehmer bei seiner Versicherung das Übernahmedatum in der Zukunft liegen. Wir können die Vertragsumschreibung bei einem V-Leasingvertrag nur durchführen, wenn uns die Bestätigung des Versicherers vorliegt.





Bestandsnummer (6- oder 10-stellig)

Selbstauskunft – Unternehmer Privatperson

! Bitte senden Sie uns die Unterlagen per E-Mail an vertragsumschreibung@bmw.de oder per Post an BMW Bank GmbH, 80787 München

1. Persönliche Angaben

Die Angaben in dieser Selbstauskunft sind nur für die BMW Bank GmbH bestimmt und werden vertraulich behandelt.

Leasingnehmer Anrede Frau Herr

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

Familienstand Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder

Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum Geburtsort

Telefon Telefon mobil

E-Mail

Beruf/Position Selbstständig

Branche

Arbeitgeber

Telefon geschäftlich Beschäftigt seit/Selbstständig seit

Privat krankenversichert Ja Nein (Angabe erforderlich bei Privatpersonen)

Monatliche Einkünfte netto bzw. Bruttojahreseinkommen aktuelle Anschrift seit
(bitte Nachweis erbringen)

Wohnsituation

- zur Miete/im nicht abbezahlten Eigentum (es fallen Mietkosten und/oder mit Haus-/Grundbesitz zusammenhängende Finanzierungsraten an)
- im abbezahlten Eigentum (es fallen nur Nebenkosten an)
- bei Eltern (mietfreies Wohnen im Elternhaus)

Hiermit bestätige ich, dass meine Angaben zur Wohnsituation korrekt sind.

Ihre Antwortmöglichkeiten:

[↑ meinfo.bmw.de](https://meinfo.bmw.de) (> Hilfe > Kontaktformular)

[@vertragsumschreibung@bmw.de](mailto:vertragsumschreibung@bmw.de)

BMW Financial Services ist eine Geschäftsbezeichnung der BMW Bank GmbH.

BMW Bank GmbH, 80787 München

+49 89 3184-1000

Artikel-Nr.:
000 007 360
Stand: 09/2024





Vorname/Name

2. Datenschutzhinweise

Datenschutzhinweis zu unserer Zusammenarbeit mit Auskunfteien und Entbindung vom Bankgeheimnis

1. Datenübermittlung an die SCHUFA

Die BMW Bank GmbH übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

In diesem Zusammenhang entbinde ich die BMW Bank GmbH insoweit vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem beigefügten SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

2. Datenübermittlung an die Creditreform

Die BMW Bank GmbH übermittelt der Wirtschaftsauskunftei Creditreform München Ganzmüller, Groher & Kollegen KG, Machtfinger Str. 13, 81379 München sowie dem Verband der Vereine Creditreform e.V., Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss im Rahmen der Beantragung bonitärer Leistungen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, ggf. Vorschritt sowie Anfragegrund) zum Zweck der Bonitätsprüfung. Rechtsgrundlage dieser Datenübermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.

Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der BMW Bank GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der Creditreform dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18 a des Kreditwesengesetzes).

In diesem Zusammenhang entbinde ich die BMW Bank GmbH insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die bei der Creditreform vorliegenden Informationen werden an die BMW Bank GmbH übermittelt. Die Creditreform wird den Kunden nicht nochmals gesondert über die erfolgte Datenübermittlung an die BMW Bank GmbH benachrichtigen. Bei der Creditreform kann jederzeit auf Anforderung eine Auskunft über die die eigene Person betreffenden gespeicherten Daten verlangt werden, die diese den ihr angeschlossenen Unternehmen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit weitergibt.

Die Creditreform stellt die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung im Einzelfall glaubhaft darlegen. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Creditreform erhalten Sie unter <https://www.creditreform-muenchen.de/datenschutz/> oder können Sie dem beigefügten Merkblatt im Anhang entnehmen.

3. Datenschutzhinweis zur Datenübermittlung an die CRIF GmbH – Deutsches Schutz Portal (DSPortal)

Zum Zwecke der Kreditprüfung sowie der Abwehr strafbarer Handlungen stellt die BMW Bank GmbH der CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München, Daten zum Antrag und Antragsteller zur Verfügung. Die CRIF GmbH wird uns im DSPortal zu Ihrer Person/Firma gespeicherte Daten zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind § 25h KWG und Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Sofern eine betroffene Person einen Identitätsdiebstahl oder -betrug zu ihrem Schutz vor künftigen Missbrauch unter www.crif.de/de/identitaetsbetrugsmeldung melden will auch Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der BMW Bank GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIF GmbH dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 18a Gesetz über das Kreditwesen).

Ergänzende Informationen zum DSPortal erhalten Sie unter www.ds-portal.de sowie aus dem Merkblatt „DSPortal“. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF GmbH können dem beigefügten Informationsblatt entnommen werden, das auch online unter www.crif.de/de/datenschutz eingesehen werden kann.

In diesem Zusammenhang entbinde ich die BMW Bank GmbH insoweit auch vom Bankgeheimnis.

4. Datenübermittlung an Bureau van Dijk (BvD)

Die BMW Bank GmbH übermittelt, sofern Sie Firmenkunde sind, im Rahmen des zu begründenden Vertragsverhältnisses ggf. Stammdaten (wie z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum) an Bureau van Dijk Editions Electroniques Sàrl („BvD“), ein Unternehmen der Moody's Corporation, Avenue Louise 250, 1050 Brüssel, Belgien. Der Datenaustausch mit BvD dient der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, wie zu Beispiel im Zuge von Legitimationsprüfungen, Sanktionsprüfungen, der Bekämpfung von Geldwäsche, Korruption und Bestechung.

Nähere Informationen zur Tätigkeit von BvD können online unter www.bvdinfo.com/de-de/datenschutzerklärung eingesehen werden. Nähere Informationen zur Tätigkeit von BvD können online unter www.bvdinfo.com/de-de/datenschutzerklärung eingesehen werden.

In diesem Zusammenhang entbinde ich die BMW Bank GmbH insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die BMW Bank GmbH nutzt zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses im Rahmen der Risikosteuerung Wahrscheinlichkeitswerte für ihr zukünftiges Verhalten, zu deren Berechnung auch Anschriftendaten verwendet werden.

Datenübermittlung an den Leasingvermittler zu Vertragszwecken

Die Daten zum Vertragsverlauf (z. B. Vertragsende, Daten zu Fahrzeugschäden oder -diebstählen) werden zum Zwecke der Vertragsabwicklung von der BMW Bank GmbH an den Leasingvermittler übermittelt.

In diesem Zusammenhang entbinde ich die BMW Bank GmbH vom Bankgeheimnis.





Vorname/Name

3. Einwilligung in die individuelle Kundenkommunikation

BLEIBEN SIE UP TO DATE ZU PRODUKTEN UND SERVICES AUS DEM BMW BANK UNIVERSUM!

Gerne möchten wir, die BMW Bank GmbH, Sie optimal betreuen und werblich zu Produkten und Dienstleistungen aus dem BMW Bank Universum kontaktieren. Dies umfasst die Kommunikation zu eigenen Produkten und Dienstleistungen der BMW Bank, von der BMW Bank vermittelten Produkten und Dienstleistungen (z. B. Versicherungen) sowie von der BMW Bank gemeinsam mit Kooperationspartnern herausgegebenen Produkten und Dienstleistungen (z. B. Kreditkarten) sowie die Kommunikation im Rahmen der Kundenbetreuung und Einladung zu Marktforschungsstudien.

Entscheiden Sie dabei, über welchen Kanal wir Sie ansprechen dürfen und ob Sie allgemeine oder personalisiert gestaltete Informationen, Empfehlungen und Angebote erhalten möchten. Damit wir den Erfolg unserer Kontaktaufnahme verstehen, können aus der Kommunikation per App sowie per E-Mail/elektronischen Postfächern bestimmte Interaktionsinformationen verarbeitet werden. Detaillierte Erläuterungen zur werblichen Kommunikation entnehmen Sie bitte der folgenden Seite.

Ich möchte über folgende Kommunikationskanäle angesprochen werden (Zutreffendes bitte auswählen):

- Apps der BMW AG
- E-Mail / elektronische Postfächer
- Telefon / Messenger-Dienste
- In-Car
- Post
- Personalisierte Kommunikation: Ich möchte Informationen und Neuigkeiten aus dem BMW Bank Universum erhalten, die anhand meines Kundenprofils auf mich zugeschnitten sind.
- Austausch mit der BMW AG: Ich möchte auch von der BMW AG mit Informationen und Neuigkeiten zu Produkten und Dienstleistungen der BMW AG (z. B. Markteinführung von Fahrzeugen) angesprochen werden. Zu diesem Zweck dürfen meine Daten mit der BMW AG ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang entbinde ich die BMW Bank vom Bankgeheimnis.

Meine Einwilligungen kann ich jederzeit widerrufen.

Ort Datum

Unterschrift

Erläuterung zur werblichen Kommunikation

Wer wird Ihre Daten erhalten und Sie mit werblicher Kommunikation kontaktieren?

Sie haben die Wahl: Sofern Sie standardisierte werbliche Kommunikation von uns (BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, im Folgenden: BMW Bank) erhalten möchten, wählen Sie die hierfür gewünschten Kommunikationskanäle aus, über die wir Sie kontaktieren dürfen. Sofern Sie personalisierte, auf Ihr Kundenprofil abgestimmte werbliche Kommunikation erhalten möchten, wählen Sie neben den gewünschten Kommunikationskanälen zusätzlich die Option „Personalisierte Kommunikation“ aus. Zusätzlich können Sie entscheiden, ob wir ausgewählte personenbezogene Daten auch mit der BMW AG (Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, Petuelring 130, 80788 München, im Folgenden: BMW AG) zu Zwecken der werblichen Kommunikation austauschen dürfen. Die BMW AG verarbeitet in diesem Fall Ihre Daten und darf Sie über die von Ihnen ausgewählten Kommunikationskanäle mit Informationen und Neuigkeiten zu Produkten und Dienstleistungen der BMW AG (z. B. Markteinführung von Fahrzeugen) kontaktieren. Auch die Aktualisierungen Ihrer personenbezogenen Daten dürfen in diesem Fall an die BMW AG weitergegeben werden.

Welche werbliche Kommunikation und Datenverarbeitung können Sie erwarten? Und durch welche Kanäle?

Sofern Sie in werbliche Kommunikation einwilligen, werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet, um Sie werblich zu Produkten und Dienstleistungen aus dem BMW Bank Universum zu kontaktieren. Dies umfasst eigene Produkte und Dienstleistungen der BMW Bank, von der BMW Bank vermittelte Produkte und Dienstleistungen (z. B. Versicherungen), von der BMW Bank gemeinsam mit Kooperationspartnern herausgegebene Produkte und Dienstleistungen (z. B. Kreditkarten) sowie die Kommunikation im Rahmen der Kundenbetreuung und Einladung zu Marktforschungsstudien.

Die Kommunikation beinhaltet Informationen und Angebote zu Serviceprodukten (z. B. Räder und Reifen, Wartung und Reparatur), zu spezifischen Versicherungs- / Zusatzprodukten der Automobilbranche (z. B. Kfz-Versicherung, Mobilitätskostenschutz) und zu Leasing- und Finanzierungsprodukten, Baufinanzierungen, Spar- und Anlageprodukten, Kreditkarten oder Einladungen zu exklusiven Veranstaltungen. Selbstverständlich werden Sie nur über die Kanäle angesprochen, die Sie ausgewählt haben. Erfolgsmessung der werblichen Kommunikation: Sofern Sie in den Erhalt werblicher Kommunikation per Apps der BMW AG oder per E-Mail / elektronische Postfächer einwilligen, werden bestimmte Interaktionsdaten zu Zwecken der Erfolgsmessung unserer werblichen Kommunikation unterzogen und analysiert. Das umfasst z. B. den E-Mail-Eingang oder Klicks auf verlinkte Inhalte in der Kommunikation, und zwar mit Technologien, die es ermöglichen, zukünftige werbliche Kommunikation zu optimieren. So wird erkannt, ob z. B. E-Mails (vorübergehend) an Empfänger nicht zugestellt werden können, und es können Daten aggregiert werden, wie viele Empfänger tatsächlich auf in den E-Mails verlinkte Inhalte geklickt haben. Mit solchen Messungen können wir auf statistischer Ebene feststellen, ob und inwieweit eine bestimmte Werbekampagne erfolgreich war, um die Interessen und Präferenzen der Kunden besser verstehen und zukünftige Werbekommunikation optimieren zu können. Weitere Informationen zu den Trackingtechnologien und -möglichkeiten finden Sie in den Cookie-Richtlinien der BMW Bank unter <https://www.bmwbank.de/cookies/>.

Personalisierte Kommunikation: Wie erstellt die BMW Bank personalisierte Kommunikation für Sie und welche Daten werden hierzu verwendet?

Sofern Sie personalisierter Kommunikation zustimmen, verarbeitet die BMW Bank Ihre personenbezogenen Daten, um ein individuelles Kundenprofil zu Ihrer Person zu erstellen. Basierend auf Ihrem Kundenprofil kann die BMW Bank Sie mit für Sie relevanten Inhalten und Informationen ansprechen. Alle in Ihrem persönlichen Profil aggregierten Daten beeinflussen die Art und Weise, wie wir Sie zu eigenen Produkten und Dienstleistungen der BMW Bank, von der BMW Bank vermittelten Produkten und Dienstleistungen (z. B. Versicherungen), von der BMW Bank gemeinsam mit Kooperationspartnern herausgegebenen Produkten und Dienstleistungen (z. B. Kreditkarten) werblich kontaktieren, Ihnen Kommunikation im Rahmen der Kundenbetreuung zuzusenden und Sie zu Marktforschungsstudien einzuladen.

Die folgenden Daten, die Sie zur Verfügung stellen oder die durch Ihre Nutzung von eigenen Produkten und Dienstleistungen der BMW Bank, von der BMW Bank vermittelten Produkten und Dienstleistungen (z. B. Versicherungen), von der BMW Bank gemeinsam mit Kooperationspartnern herausgegebenen Produkten und Dienstleistungen (z. B. Kreditkarten) generiert werden, können in die Bildung Ihres Kundenprofils einbezogen werden: Kontaktinformationen, Identifikationsdaten wie Ihre Kundennummer, Ihre Fahrzeuge aus laufenden Verträgen mit der BMW Bank, ergänzende persönliche Angaben / Präferenzen, Teilnahme an Kunden- / Interessentenprogrammen, Kundenhistorie und





BMW Financial Services

Kommunikation (z. B. von Marketingkampagnen), Interaktionsdaten der Kommunikation, Daten über den Abschluss von der BMW Bank gemeinsam mit Kooperationspartnern herausgegebenen Produkten und Dienstleistungen (z. B. Kreditkarten). Sofern Sie gegenüber der BMW AG in die Erhebung von Interaktionsdaten sowie Fahrzeugnutzungsdaten und deren Austausch mit der BMW Bank Ihre Einwilligung erteilt haben, können Interaktionsdaten von BMW AG Apps oder Websites der BMW AG sowie Fahrzeugnutzungsdaten in die Bildung Ihres Kundenprofils einfließen.

Eine detaillierte Liste mit Daten dieser Kategorien finden Sie in den Datenkategorien zur Erstellung eines individuellen Kundenprofils.

Austausch mit der BMW AG: Welche Daten tauscht die BMW Bank mit der BMW AG aus?

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung zum Austausch Ihrer Daten mit der BMW AG erteilt haben, kann die BMW Bank Ihre Daten, z. B. Kontaktinformationen, Identifikationsdaten wie Ihre Kundennummer, Ihre Fahrzeuge aus laufenden Verträgen mit der BMW Bank, ergänzende persönliche Angaben/Präferenzen, Teilnahme an Kunden-/Interessentenprogrammen, Kundenhistorie und Kommunikation (z. B. von Marketingkampagnen), Interaktionsdaten von E-Mail-Kampagnen sowie Handlungsempfehlungen auf Basis statistischer Modelle an die BMW AG weitergeben.

Unter folgenden Voraussetzungen darf die BMW AG die Daten für die Bildung Ihres Kundenprofils nutzen:

Sie haben gegenüber der BMW Bank in den Erhalt personalisierter Kommunikation und den Austausch mit der BMW AG eingewilligt. Zusätzlich haben Sie Ihre Einwilligung gegenüber der BMW AG in den Erhalt von werblicher Kommunikation erklärt und dort der Personalisierung der Kommunikation auf der Grundlage der Analyse Ihres Kundenprofils nicht widersprochen.

Sofern Sie der BMW AG Ihre Einwilligung zum Austausch Ihrer personenbezogenen Daten mit der BMW Bank erteilt haben, tauscht umgekehrt auch die BMW AG Daten mit der BMW Bank aus. Dies sind insbesondere Daten von BMW AG Apps oder Websites der BMW AG, Fahrzeugdaten und -interessen sowie Marketingkampagnen.

Wie können Sie Ihre Einwilligungen ändern oder widerrufen?

Sie können jederzeit Ihre Präferenzen ändern oder Ihre Einwilligungen einzeln oder gesamthaft mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, und zwar über die Online-Portale oder die Kundenbetreuung der BMW Bank (Tel. +49 89 3184-1000 / bmw.bank@bmw.de). Ein Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund einer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen.

Möchten Sie nur Ihre Einwilligung in die personalisierte Kommunikation auf der Grundlage der Analyse Ihres Kundenprofils widerrufen, können Sie diesen Widerruf über die Online-Portale der BMW Bank oder über die angegebenen Kontaktmöglichkeiten erteilen. Nach Ihrem Widerruf wird Ihr bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erstelltes Kundenprofil weiterhin gespeichert, aber es fließen ab dann keine weiteren Informationen mehr in Ihr Kundenprofil ein und Sie erhalten keine werbliche personalisierte Kommunikation mehr. Wir werden Ihnen weiterhin standardisierte Kommunikation zukommen lassen, sofern Sie Ihre Einwilligung in diese Kommunikation aufrechterhalten.

Darüber hinaus können Sie über die Kundenbetreuung der BMW Bank weitere Rechte ausüben, z. B. Informationen über Ihre bei der BMW Bank gespeicherten Daten anfordern oder die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Wo können Sie weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre damit verbundenen Rechte finden? Weitere Details zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie zu Ihren Rechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen der BMW Bank unter <https://www.bmwbank.de/datenschutz/>.

Datenkategorien zur Erstellung eines individuellen Kundenprofils

1. Kontaktinformationen

- Titel / Anrede / Initialen
- Vorname / Name
- Adresse
- E-Mail / Telefonnummer / Mobilfunknummer

2. Identifikationsdaten

- Kundennummer / Kunden-ID
- Vertragsnummer

3. Ergänzende persönliche Angaben / Präferenzen

- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Familienstand
- Beruf
- Ein möglicher Zeitpunkt, zu dem Sie ein neues Fahrzeug benötigen und Ihr Interesse an BMW Fahrzeugen und Services sowie Ihre Anfragen von Informationen und Probefahrten etc.
- Bevorzugte(r) bzw. aktuelle(r) Vertriebs- oder Servicepartner
- Bevorzugte Zahlungsart
- Fahrzeug-Identifikationsnummer und weitere Attribute, die damit verknüpft sind, z. B. Modell, Ausstattung, Erstzulassung
- Firmenname, Ihre Beziehung zu dieser Firma, sofern Sie ein Geschäftsfahrzeug nutzen oder unser Ansprechpartner für diese Firma sind

4. Kunden- und Vertragshistorie

- Ihre Wertung zur Weiterempfehlungsbereitschaft und Zufriedenheit in Ihren BMW Group Accounts bzw. BMW AG Apps
- Erhalt von Angeboten
- Vertragsdaten bei Leasing/Finanzierung (Modell, Konfiguration, Kaufdatum, Zulassungsdatum, Kennzeichen, Bestelldatum, Auslieferungsdatum, Halter, Listenpreis, Kilometerstand, Start-/Enddatum, Laufzeit, Laufleistung, Rate)
- Restwert Ihres Fahrzeugs, z. B. Schwacke
- Freiwillige Angaben im Rahmen des BMW Schutzbrieft (z. B. Fahrzeuge im Haushalt, Inanspruchnahme von Mobilitätsleistungen)
- Kampagnenhistorie und Resonanz (Kunden- und Interessentenbetreuungsprogramme und Direktmarketingmaßnahmen)
- Ihre mitgeteilten Informationen z. B. über Fremdfabrikate, Gebrauchtfahrzeuge
- Teilnahme an Events, Ort
- Anfrage-, Beschwerde- und Servicehistorie
- Fahrzeugdaten für empfohlene Fahrzeuge (Verfügbarkeit, Vergleichbarkeit zur Empfehlung ähnlicher Fahrzeuge)
- Konfiguratoraten (kalkulierte Raten zur Erstellung eines neuen Leasing- oder Finanzierungsangebotes)

5. App / Website / Social-Media-Daten

Soweit wir Sie persönlich identifizieren können, z. B. nach Registrierung oder Login, können neben den Account-Daten folgende Daten genutzt werden:


- Durchschn. App-Nutzungsdaten (Klickverhalten innerhalb der BMW AG Apps)
- Nutzung von Online-Entertainment (z. B. Frequenz der Dienstnutzung)
- Nutzung der besuchten Websites der BMW AG und der BMW Bank
- Cookie-Daten (abhängig von der Zustimmung zu den Cookie-Richtlinien)
- Website-Nutzung der BMW Social-Media-Seiten (z. B. Forenbesuche und -beiträge)

6. Fahrzeugdaten

Soweit Sie einen ConnectedDrive Account haben und Ihr Fahrzeug in Ihrem Account zugewiesen haben, können neben den Account-Daten folgende Daten im jeweils letzten Status genutzt werden:


- Kilometerstand
- Durchschnittliche Geschwindigkeit, z. B. pro Monat
- Nutzung digitaler Dienste, z. B. gebuchtes Dienstestportfolio

Ihre Antwortmöglichkeiten:

 meinfs.bmw.de (> Hilfe > Kontaktformular)

 vertragsumschreibung@bmw.de

 BMW Bank GmbH, 80787 München

 +49 89 3184-1000





Vorname/Name

4. Angaben nach Geldwäschegesetz

Ich handle auf eigene Veranlassung (d. h. nicht im Auftrag oder in Vertretung eines Dritten).
Bitte beachten Sie, dass die BMW Bank GmbH Verträge nur an Personen/Unternehmen vergibt, die auf eigene Veranlassung handeln.

Informationen zur auftretenden Person

Hiermit bestätige ich, dass ich als Antragsteller die allein auftretende Person bin. Sollte eine weitere/abweichende Person auftreten, wird diese Passage gestrichen und die auftretende Person separat mitgeteilt.

Politisch exponierte Person (PeP)

Bitte geben Sie an, ob Sie eine politisch exponierte Person sind:

Ich bin eine politisch exponierte Person oder deren nahe(r) Angehörige(r) bzw. eine sogenannte dieser „bekanntermaßen nahestehende Person“, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene ausübt bzw. bis vor einem Jahr ausgeübt hat.

Sofern nicht angekreuzt, bestätige ich mit meiner Unterschrift unter dem Antrag, dass ich keine politisch exponierte Person bin.
Weitere Informationen finden Sie auf www.bmwbank.de/PeP

5. Unterschrift Selbstauskunft

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass diese Selbstauskunft eine wesentliche Grundlage für die Vertragsannahme ist und falsche Angaben zum Rücktritt oder zur sofortigen Kündigung führen können.

Rechtsverbindliche Unterzeichnung der Selbstauskunft. Außerdem habe ich die o. g. Datenschutzhinweise zu unserer Zusammenarbeit mit Auskunfteien sowie bzgl. der Datenübermittlung an den Leasingvermittler zur Vertragsdurchführung zur Kenntnis genommen.

In diesem Zusammenhang entbinde ich die BMW Bank GmbH vom Bankgeheimnis.

Ort	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input checked="" type="text"/>		

Legitimation (Bestätigungsvermerk des Vermittlers/Mitarbeiters) im Autohaus/alternativ POSTIDENT

Hiermit bestätige ich, dass ich mich von der Identität des Leasingnehmers/der für den Vertragspartner auftretenden/handelnden Person/en anhand persönlich vorgelegter, gültiger Ausweisdokumente überzeugt habe. Aus der von mir jeweils angefertigten Kopie der Ausweisdokumente sind die Angaben gemäß GwG ersichtlich.

Legitimation durchgeführt und Unterschrift eingeholt von:

Vorname/Name des Mitarbeiters in Druckbuchstaben*	<input type="text"/>		
Ort*	<input type="text"/>	Datum*	<input type="text"/>
Unterschrift des Mitarbeiters und Stempel des Autohauses*	<input checked="" type="text"/>		

* Erforderliche Angaben

Anlagen

Kopien von Personalausweis (Vorder- und Rückseite) Reisepass Verdienstrnachweis

Bitte senden Sie die Kopien Ihrer Ausweisdokumente und Einkommensnachweise sowie alle erforderlichen Unterlagen

per E-Mail an: vertragsumschreibung@bmw.de.

Gerne können Sie uns die Unterlagen auch per Post senden:

BMW Bank GmbH, 80787 München





Name/Firma
Übernehmer

Bestandsnummer
(6- oder 10-stellig)

Einwilligung in die unverschlüsselte E-Mail-Kommunikation mit der BMW Bank GmbH

1. Persönliche Angaben (Privatkunde, Inhaber, Gesellschafter, Geschäftsführer oder Prokurist)

Die Angaben der Einwilligungserklärung sind nur für die BMW Bank GmbH bestimmt und werden vertraulich behandelt.

Anrede Frau Herr

Firma

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

E-Mail

2. Information zur unverschlüsselten E-Mail-Kommunikation mit der BMW Bank GmbH

Die Kommunikation zwischen der BMW Bank und deren Kunden oder sonstigen Dritten (z. B. Dienstleistern) erfolgt grundsätzlich über die von der BMW Group bereitgestellten Sicherungsmethoden (z. B. myBMW oder in Schriftform).

Damit ist die Übermittlung von Informationen (einschließlich personenbezogener Daten), die dem geltenden Datenschutzrecht sowie dem Bankgeheimnis unterliegen, geschützt.

Erfolgt die elektronische Kommunikation zwischen der BMW Bank und deren Kunden oder sonstigen Dritten via unverschlüsselter E-Mail, besteht die grundsätzliche Gefahr, dass die in der E-Mail enthaltenen Daten von Dritten abgefangen werden können. Dies kann beispielsweise zu Identitätsdiebstahl oder einer zweckfremden Nutzung der Daten führen.

Sofern Sie dennoch im Bewusstsein der oben genannten Risiken die unverschlüsselte E-Mail-Kommunikation an die oben genannte E-Mail-Adresse im Rahmen der Vertragsumschreibung wünschen, ist abweichend von den aktuellen Bestimmungen ein Versand solcher Daten in einfachen, unverschlüsselten E-Mails nur dann zulässig, wenn von Ihnen eine Einwilligungserklärung vorliegt.

3. Einwilligungserklärung

Einwilligung in die unverschlüsselte E-Mail-Kommunikation mit der BMW Bank GmbH

Ich bin mir der Risiken von unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation bewusst.

Ich willige ein, dass die BMW Bank ohne den Einsatz von Sicherungsmaßnahmen mit mir zum Zwecke der Vertragsumschreibung mit der oben genannten E-Mail-Adresse in Kontakt treten darf.

Mir ist bekannt, dass die mir zugesandten E-Mails mich betreffende personenbezogene Daten enthalten können.

Diese Einwilligung kann jederzeit bei der BMW Bank Kundenbetreuung (Tel. +49 89 3184-1000), postalisch (BMW Bank GmbH, Kundenbetreuung, 80787 München) oder über die E-Mail-Adresse vertragsumschreibung@bmw.de widerrufen werden.

Ort

Datum

Unterschrift
Übernehmer


Ihre Antwortmöglichkeiten:

[↑ meinfo.bmw.de](https://meinfo.bmw.de) (> Hilfe > Kontaktformular)

[@vertragsumschreibung@bmw.de](mailto:vertragsumschreibung@bmw.de)

BMW Financial Services ist eine Geschäftsbezeichnung der BMW Bank GmbH.

 BMW Bank GmbH, 80787 München

 +49 89 3184-1000

Artikel-Nr.:
000 007 311
Stand: 11/2022



DER SICHERE WEG ZU IHREM POSTIDENT.

Die BMW Bank ist gesetzlich verpflichtet, den Kunden bzw. eine für den Kunden auftretende/handelnde Person zu legitimieren. Um dies so einfach wie möglich für Sie zu machen, werden wir dabei von der Deutschen Post unterstützt.



Das POSTIDENT-Verfahren.

1. Legen Sie Ihre ausgefüllte und unterschriebene Selbstauskunft sowie gegebenenfalls weitere Unterlagen in einen frankierten Briefumschlag und adressieren Sie diesen bitte an:

BMW Financial Services

BMW Bank GmbH
Kundenbetreuung Automotive
80787 München

2. Zur Identitätsfeststellung gehen Sie bitte mit dem Briefumschlag mit Ihren ausgefüllten Unterlagen, dem POSTIDENT-Coupon und Ihrem gültigen Personalausweis oder Reisepass zur nächsten Filiale der Deutschen Post.

3. Legen Sie dem Mitarbeiter den POSTIDENT-Coupon und Ihren gültigen Reisepass oder Personalausweis vor. Dieser überprüft Ihre Identität und überträgt Ihre Daten in ein elektronisches Format. Die Richtigkeit Ihrer Daten bestätigen Sie in seiner Gegenwart mit Ihrer Unterschrift. Anschließend werden alle erforderlichen Daten elektronisch an uns weitergeleitet. Die Identitätsfeststellung ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

4. Nach erfolgreicher Identitätsfeststellung verschließen Sie bitte den an die BMW Bank GmbH adressierten und frankierten Umschlag und übergeben ihn dem Postmitarbeiter für den Versand.



Coupon für POSTIDENT durch Postfiliale Deutsche Post

zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale für die BMW Bank GmbH.

Nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren, um Ihre Identifizierung abzuschließen.

Hinweise für Filialmitarbeiter:

- Barcode einscannen / VGA 1611/Pl aufrufen



4 021777 012191

- Abrechnungs- und Referenznummer eingeben

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 2 | 9 | 1 | 6 | 6 | 5 | 1 | 0 | 3 | 7 | 0 | 2

Referenznummer

U | B | | | | | | | | | | | | | |

- Identifizierung (VGA 1611 / Postident „Basic“) durchführen
- Dieses Coupon nach der Identifizierung datenschutzkonform entsorgen.

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



BMW Financial Services

POSTIDENT

Filiale für POSTIDENT finden auf: www.deutschepost.de

SCHUFA-INFORMATION NACH ART. 14 DS-GVO (Stand 12/2023)

1. NAME UND KONTAKTDATEN DER VERANTWORTLICHEN STELLE SOWIE DES BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden,
Tel.: +49(0)6 11-92 780

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. DATENVERARBEITUNG DURCH DIE SCHUFA

2.1. Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risiko-steuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z. B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z. B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen,

die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3. Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z. B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

2.4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften | Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basis-konten) | Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z. B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung | Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z. B. Identitäts- oder Bonitätstauschungen | Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) | Daten aus Compliance-Listen | Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert | Anschriftendaten | Scorewerte.

2.5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.



2.6. Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt. Dieser sowie weitere Details zu unseren Löschrufen können unter www.schufa.de/loeschfristen eingesehen werden.

3. BETROFFENENRECHTE

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln, telefonisch unter +49(0)6 11-92 780 und über ein Rückfrageformular unter www.schufa.de/rueckfrageformular erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Das Widerspruchsrecht gilt auch für die nachfolgend dargestellte Profilbildung. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und z. B. an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln gerichtet werden.

4. PROFILBILDUNG (SCORING)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitäts-scorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter Komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch

anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z. B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft grundsätzlich keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen in ihrem Risikomanagement. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Verlässt sich ein Vertragspartner bei seiner Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses maßgeblich auf das Scoring der SCHUFA, ergänzend die Bestimmungen des Art. 22 DS-GVO. Das Scoring der SCHUFA kann in diesem Fall z. B. dabei helfen, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können; es kann unter Umständen aber auch dazu führen, dass ein Vertragspartner eine negative, möglicherweise ablehnende Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses trifft. Weiterführende Informationen, wie ein Vertragspartner das Scoring der SCHUFA verwendet, können beim jeweiligen Vertragspartner eingeholt werden. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z. B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden.



Creditreform Datenschutzinformation (Stand 07/2021)

Creditreform ist eine der führenden Kreditschutzorganisationen in der Bundesrepublik. Zur Erfüllung unserer Aufgaben unterhalten wir eine Wirtschaftsdatenbank, in der Daten über fast alle deutschen Unternehmen sowie über Privatpersonen, die am Wirtschaftsleben teilnehmen, gespeichert sind.

Zu unseren Kunden zählen sowohl im Inland als auch im Ausland tätige Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen gegen Rechnung liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Wirtschaftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken sowie die Herstellung entsprechender Datenträger genutzt.

In unserer Datenbank werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Firmierung, die Anschrift, den Familienstand, die berufliche Tätigkeit und die Vermögensverhältnisse, etwaige Verbindlichkeiten sowie Hinweise zum Zahlungsverhalten. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person/Firma einschließlich sonstiger bonitätsrelevanter Informationen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f) EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. Standardvertragsklauseln, die Sie unter dem Link <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE> einsehen oder sich zusenden lassen können.

Gemäß Art. 14 EU-DSGVO unterrichten wir Sie hiermit darüber, dass erstmals Daten der oben beschriebenen Art zu Ihrer Person/Firma übermittelt wurden.

Etwaige Rückfragen bitten wir schriftlich an
Creditreform München Ganzmüller, Groher & Kollegen KG
Machtlfinger Straße 13
D-81379 München
Tel.: +49 89 189293-0
Fax: +49 89 189293-901
E-Mail: info@muenchen.creditreform.de
zu richten.

Die Daten werden so lange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst vier Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Weitere Einzelheiten können Sie den vom Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ aufgestellten „Verhaltensregeln für die Prüf- und Löschrufen von personenbezogenen Daten durch die deutschen Wirtschaftsauskunfteien“ entnehmen, die Sie unter folgendem Link finden:
<https://www.creditreform-muenchen.de/datenschutz/>

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f) EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, überfällige Forderung, Vollstreckungsauskunft.

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so haben Sie einen Anspruch auf Vervollständigung der Daten.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der von uns gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sie können sich über die Verarbeitung der Daten durch uns bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

Die Daten, die wir zu Ihrer Person/Firma gespeichert haben, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen wie öffentlichen Registern, dem Internet, der Presse und sonstigen Medien sowie aus der Übermittlung von Daten über offene Forderungen.

Widerspruchsrecht:

Die Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen, oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet.



DSPortal

Datenschutzinformation (Stand 07/2021)

Teilnehmer des DSPortals

Teilnehmer des DSPortals sind Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen im Sinne des § 1 Abs. 1b KWG.

Aufgabe des DSPortals

Aufgabe des DSPortals ist es, die Teilnehmer durch die Bereitstellung von Informationen in die Lage zu versetzen, strafbare Handlungen abzuwehren. Außerdem sollen bei rechtswidriger Verwendung personenbezogener Daten Betroffene vor Identitätsmissbrauch und dessen Folgen geschützt werden.

Verfahren des DSPortals

Das DSPortal arbeitet nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Danach kann nur ein Teilnehmer Auskunft aus dem DSPortal erhalten, der dem DSPortal auch Informationen übermittelt.

Datenarten im DSPortal

Das DSPortal wird von den Teilnehmern bei Eingang eines neuen Antrags angefragt. Anträge können Kontokorrentkonten (Girokonten), Finanzierungs- und Anlagekonten sein. Die Anfrage enthält Daten zum Antrag und zu den Antragstellern. Typische Daten zu Anträgen sind Antragsnummer, Kundennummer, Produkt, Antragsdatum, Finanzierungssumme, Raten, Anzahlung, Laufzeit usw. Typische Daten zu Antragstellern sind Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Firma, Registernummer, Registerort, Registerart usw. Der Umfang der Datenübermittlung wird im rechtlich zulässigen Rahmen vom Teilnehmer bestimmt.

Die Teilnehmer erhalten aus dem DSPortal eine Auskunft, wenn ihnen ein Antrag vorliegt bzw. dieser über das Internet gestellt wurde oder wenn ein Vertrag abgeschlossen wurde und später Hinweise von anderen Teilnehmern eingemeldet werden, die diesen Vertrag betreffen. Die Daten eines Antrags oder einer Einmeldung werden mit allen enthaltenen Anfragen und Einmeldungen verglichen. Auf Basis der im Antrag vorhandenen Daten und der getroffenen Anträge werden Aussteuerungsregeln geprüft.

Ergibt sich aus den Aussteuerungsregeln eine Verknüpfung mit dem Hinweisbestand (Einmeldungen und Hinweislisten) oder deuten die getroffenen Aussteuerungsregeln auf ein zweifelhaftes oder ungewöhnliches Verhalten hin, wird dies den betroffenen Teilnehmern mitgeteilt. Der Teilnehmer kann dann den Antrag weiter prüfen und klären, ob es sich um eine versuchte strafbare Handlung handelt.

Während der Bearbeitung eines Antrags oder bei Auffälligkeiten im Vertragsablauf können die Teilnehmer Meldemerkmale an das DSPortal übermitteln. Diese beschreiben typische strafbare Handlungen oder stark auffällige Verhaltensweisen. Meldemerkmale sind z. B. „Person nicht existent“, „Identitätsmissbrauch“, „Anzeige erstattet“, „Treffer in der Sanktionsliste“, „Firma nicht existent“, „Anschrift nicht existent“, „Arbeitgeber nicht existent“, „Einkommensnachweis unplausibel, gefälscht oder verfälscht“, „Kontoauszüge unplausibel, gefälscht oder verfälscht“ und „Legitimation als gestohlen gemeldet“.

Bei all diesen Merkmalen ist anzunehmen, dass ein Teilnehmer diese Information bei einer Verbindung zu einem Antrag oder Vertrag benötigt, um zu klären, ob eine strafbare Handlung vorliegt. Anträge, die mit einem Meldemerkmale versehen werden, werden in den Hinweisbestand des DSPortals aufgenommen.

Opferschutz

Immer mehr Personen werden Opfer von Identitätsbetrug. Identitätsbetrug basiert auf der Übernahme von persönlichen Daten wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kreditkarten- oder Kontodaten einer existenten Person durch einen Dritten. Häufig versucht dieser, die Kreditwürdigkeit der Person zu nutzen, um einen Betrug zu begehen. Vor allem die Folgen der Übernahme von Personendaten sind für den Betroffenen unangenehm. Häufig erfahren Opfer erst davon, wenn Forderungen rückständig sind. Die Aufklärung des Betrugs kann aufwendig sein. Über das DSPortal bietet CRIF in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern einen Opferschutz an.

Sind Sie Opfer von Identitätsbetrug geworden, können Sie sich als Opfer melden und dadurch das Risiko verringern, dass unter Ihrem guten Namen weitere Straftaten begangen werden.

Sind Sie als Opfer gemeldet, wird ein Teilnehmer informiert, sofern dieser einen Antrag anfragt oder ein Vertrag besteht, der ausreichend mit Ihren Daten übereinstimmende persönliche Daten enthält. Die Teilnehmer prüfen diese Anträge oder Verträge gesondert.

Bei der Antragstellung kann dies bedeuten, dass eine Antragsbearbeitung etwas länger dauert, von Ihnen zusätzliche Unterlagen angefordert werden oder eine andere Form der Identitätsprüfung angefragt wird. Durch diese Maßnahmen können die Teilnehmer sicherstellen, dass tatsächlich Sie der/die Antragsteller/-in sind. Sind Sie Opfer eines Identitätsbetrugs geworden, empfehlen wir dringend, dass Sie sich bei uns als Opfer melden. Die Einmeldung bleibt fünf Jahre bestehen.

Bedauerlicherweise gibt es immer wieder Personen, die Straftaten begehen oder dies versuchen und sich selbst als Opfer bezeichnen. Wir müssen an dieser Stelle darauf hinweisen, dass in diesem Fall eine Einmeldung als Opfer strafrechtliche Folgen haben kann.

Betreiber des DSPortals

Das DSPortal wird von der

CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München

betrieben. Diese hat entsprechend den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ihre Tätigkeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde angemeldet. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach.

Sofern Sie Auskunft über die zu Ihrer Person im DSPortal gespeicherten Daten wünschen, senden Sie uns bitte eine schriftliche Anfrage (gemäß Artikel 15 DSGVO). Sind Sie Opfer von Identitätsbetrug geworden, wenden Sie sich bitte ebenfalls schriftlich unter o. a. Adresse an uns. Eine Meldung als Opfer kann Sie vor der Begehung von Straftaten unter Ihrem Namen schützen.

